

2. Deutscher Nachwuchswettbewerb 08.03.2003 in Kaiserslautern

Nachwuchs kommt in Fahrt

Die Hallensaison neigt sich dem Ende zu, alle Freiluftsportler, und dazu zählen auch die Speedskater, hoffen nun auf einen schnellen Frühlingsstart, um schnellstmöglich ihre Trainingseinheiten wieder auf dem Asphalt absolvieren zu können. Wichtig ist vor jedem Freiluftsaisonstart, seinen Trainingstand auch einordnen zu können. Und so bieten die wenigen Hallenmeetings für Speedskater die einzige Möglichkeit dazu.

Am vergangenen Wochenende war eine kleine Auswahl der Schüler- und Jugendklassen der Großenhainer Speedskater zum „2. Deutschen Nachwuchswettbewerb“ nach Kaiserslautern unterwegs. Die Anfahrt mußte, aufgrund des Wettkampfortes, natürlich schon am Freitag erfolgen. In Hochspeyer wurde übernachtet, bevor am Samstag morgen, nach einem reichhaltigen Frühstück, die Abfahrt zum Wettkampfort erfolgte.

Die Rheinland-Pfalz-Metropole bot optimale Hallenbedingungen. Starterfelder der Altersklassen waren aus dem süd- und norddeutschen Raum bestens besetzt. Die Nachwuchsspitze aus Gera und Großenhain konnte an diesem Tag wieder überzeugen und brauchte sich vor der gesamtdeutschen Konkurrenz nicht verstecken. Schnell zeigte sich: Wer auf dem Hallenbelag gute Läufe absolvierte, verfügt schon über eine gute bis sehr gute Lauftechnik. Dem entsprechend brisant waren die Rennen der Schüler und Jugend. Die Schülerklassen hatten zwei, die Jugendläufer drei Laufstrecken auf dem Programm. Ergänzend dazu wurden anspruchsvolle Geschicklichkeitsläufe gefordert, wo der



Richard Bittner beim Geschicklichkeitslauf

Schwierigkeitsgrad den Altersklassen angepasst war.



Die Resultate der Großenhainer in der Gesamtplatzierung können sich sehen lassen. Giulia Dawtjan und Leonie Pham (Sch. B 8) konnten die ersten beiden Plätze unter sich ausmachen. Laura Kaluzni (Sch. B 9) rutschte durch einen Fehler im Geschicklichkeitsparcour auf den undankbaren 5. Platz. Jonas Fischer (Sch. A 11) belegte Platz 1 und konnte diesmal seinen großen Konkurrenten aus Michelstadt hinter sich lassen. Sein Vereinskamerad Richard Bittner komplettierte mit seinem dritten Platz das gute Ergebnis. Sebastian Pohl (Jugend 13) zeigte mit dem zweiten Platz, dass mit ihm auch dieses Jahr auf den vorderen Plätzen zu rechnen ist.

von li. oben: J. Fischer, S. Pohl, R. Bittner,
G. Dawtjan, L. Pham, L. Kaluzni

Die Großenhainer Speedskater werden in der nächsten Woche in die Freiluftsaison starten. Erstes Highlight wird der Marathon mit seinem Rahmenprogramm am 1. Mai sein, wo wieder neben den deutschen Vereinsläufern aller Altersklassen auch vor allem die Volks- und Familienskater ihre Chance auf freie Fahrt auf den Straßen der Röderstadt nutzen können.